BLAU - WEISS - ROT

MITTEILUNGEN DES STV - ALTHERRENVERBANDES

Sommerausgabe 2021

Redaktionelles

Mitteilungen für die nächste Ausgabe

an: Lukas Schraner v/o tauch
5027 Herznach, Türlestrasse 7
Tel: 062 878 14 85
Mail: lukas.schraner@hin.ch

Nächste Ausgabe: Frühling 2022 Redaktionsschluss 28.02.2022

Adressänderungen

an: Rolf Alder v/o Dada
5200 Brugg, Badstrasse 41
Tel.: 056 441 07 15
Mail: ro.alder@bluewin.ch

Bankverbindung

Konto: **AKB, Aarg. Kantonalbank, Aarau**
Konto: CH96 0076 1016 1110 9642 7
Altmitglieder-Verband der Seminarturnvereine

Homepage des AH Verbandes STV Aarau und Wettingen

www.ah-stv.ch

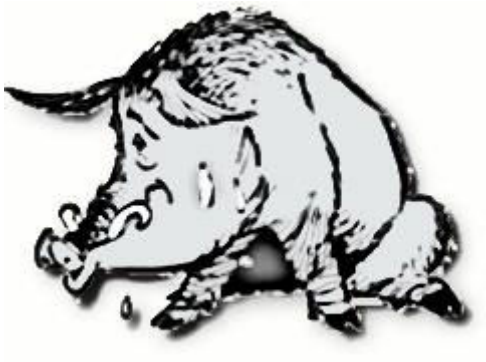
Die Website unseres AH-Verbandes ist gut auf Kurs. Vielen AHAH gibt sie Aufschluss über künftige und vergangene Aktivitäten.

Kurzfristige Mitteilungen erfolgen auch über deine Mailadresse. Melde uns diese bitte, wenn du noch nicht über diesen Kanal angeschrieben wirst.

Agenda 2021 / 2022

Montag,	16. August 2021	**Säulifrass 2021** im Raum Mönthal organisiert und gespendet durch AH Sprung
Montag,	13. September 2021	**Jahresversammlung 2020/2021** im Feldschlössli Hornussen
Mittwoch,	13. Oktober 2021	**AH-Tag 2021** in Full-Reuenthal organisiert durch AH Dada
Freitag,	12. November 2021	**Raclettete 2021** in Effingen organisisert durch AH Flirt
Montag,	06. Dezember 2021	**Krambambuli** in Biberstein organisiert durch AH Swim
Montag,	20. Dezember 2021	**Krambambuli** in Hornussen organisiert durch AH Schalk
Montag,	28. März 2022	**Jahresversammlung 2022** in Hornussen

Säulispender



2022	Splint
2023	tauch
2024	

AH - Stämme

Altherrenstamm Region Aarau

Wir treffen uns jeweils ab 18.00 Uhr im „Jägerstübli" in Biberstein

Stammvater: **Urs Schweizer v/o Geus**
Mythenweg 11
5033 Buchs
062 823 58 27
urs_schweizer@hotmail.com

Stammdaten 2021/2022

06. September, 04. Oktober, 01. November, 06. Dezember Krambambuli,
03. Januar, 07. Februar, 07. März, 04. April

Weitere Daten in der nächsten Ausgabe

Altherrenstamm Region Fricktal

Wir treffen uns jeweils ab 18.00 Uhr im „Feldschlössli" in Hornussen

Stammvater: **Rolf Gärtner v/o Schalk**
Baumertacher
5272 Gansingen
062 875 25 03
rolfgaertner@gmx.ch

Stammdaten 2021/2022
27. September, 25. Oktober, 29. November, 20. Dezember Krambambuli, 31. Januar, 28. Februar, 28. März Jahresversammlung, 25. April

Weitere Daten in der nächsten Ausgabe

Einladung zur Jahresversammlung

13. September 2021, 19:00 Uhr im Feldschlössli Hornussen

Traktanden

1 Begrüssung, Organisation der Versammlung

2 Protokoll der letzten Jahresversammlung vom 25. März 2019
im Feldschlössli in Hornussen: kann ab 18:30 eingesehen werden

3 Jahresrückblicke 2019, 2020 der Präsidenten

4 Mitgliederentwicklung, Mutationen

5.1 Rechnungen 2019, 2020

5.2 Berichte der Revisoren

5.3 Genehmigung der Rechnungen 2019, 2020

5.4 Décharge-Erteilung für den Vorstand

5.5 Budget 2020, 2021

5.6 Jahresbeitrag

6 Tätigkeitsprogramm 2021 – 2022 Jahresversammlung

7 Wahlen: Präsident 2021 AH Dada

8 Ehrungen

9 Varia/ Mitteilungen

Anschliessend Schlusskantus und Nachtessen

Der Vorstand freut sich auf rege Beteiligung.

Jahresrückblick Altherrenverband STV 2019

Wieder liegt ein Jahr mit vielen interessanten Veranstaltungen hinter uns. In gemütlicher Runde haben wir die Kameradschaft gepflegt.

Jahresversammlung vom 25. März 2019 im Restaurant „Feldschlössli" in Hornussen
Präsident Havas begrüsst 22 Altherren. AH Splint wird für ein Jahr zum Präsident gewählt. Der Vorstand dankt allen, die zum Wohl unseres Vereins beigetragen haben. Mit dem Schlusskant „O alte Burschenherrlichkeit" endet die Jahresversammlung und man geht zum feinen Nachtessen über.

Säulifrass vom 3. Juni 2019 in Wettingen, gespendet von AH Vulp.
An einem sonnigen Abend geniessen wir im Wettinger Rebberg das modifizierte Säuli. Der Anlass wird von unsern flotten Alphornbläsern verschönert.

AH-Tag vom 23. August 2019 in der FHNW in Windisch, organisiert von Schach und Dada.
Dada, ehemaliger Stadtammann von Brugg, war massgeblich an der Entstehung des neuen Campus beteiligt und führt die Anwesenden sehr kompetent durch die grosszügigen Räume. Ein währschaftes Mittagessen im Restaurant Kurve in Unterwindisch rundet den Anlass ab.

KulTour, Lesung von Christian Haller vom 23. September 2019 im Museum Rehmann in Laufenburg, organisiert von AH Schalk.
Christian Haller, ehemaliger Wettinger Seminarist, lässt manchen AH schmunzeln über den Bezug zum Seminar Wettingen bei dieser feinen Lesung eines subtilen Textes. Anschliessend werden die Alten Herren und ihre Begleiterinnen im Bistro mit einem reichen Apéro verwöhnt.

Raclettete vom 8. November 2019 im Weingut Büchli in Effingen, organisiert von AH Flirt.

Das ist traditionell der Anlass mit der grössten Beteiligung. Peter Büchli spricht kurz über das Weinjahr 2019. Wir degustieren die feinen Büchliweine nach Herzenslust. Dann geniessen wir ein erstklassiges Raclette. Der Anlass wird bereichert durch die schönen Alphornklänge unserer Bläser.

Krambambuli vom 2. Dezember 2019 im Jägerstübli in Biberstein und vom 16. Dezember 2019 im Feldschlössli in Hornussen, gebraut von AH Swim und AH Schalk.

Weihnachtsanlass vom 14. Dezember 2019 im Gasthaus Sternen beim Kloster Wettingen, organisiert von Festmeister Schach und Gattin Mariella.

14 gutgelaunte Paare treffen sich zur Begrüssung im Weinkeller des „Stella" zum Apéro. Bei einem erstklassigen Essen in unserem ehemaligen Stammlokal tauscht man Erinnerungen aus der „Schmarrenzeit" aus. Dann überrascht Jona Ostfeld, ein ehemaliger Lehrerkollege, die Anwesenden mit einer Lesung aus zwei seiner witzigen Bücher.

Altherren-Stämme in Biberstein und Hornussen

Immer wieder treffen sich die treusten Seelen unseres Vereins am Stamm. Leider lässt der Aufmarsch in Hornussen manchmal zu wünschen übrig. Der Vorstand lädt alle ein, aktiv zu werden.

Dank: Für ihren Einsatz im Vereinsjahr 2019 danke ich meinen Vorstandskollegen Schach, Havas, Tauch und Dada, ebenso den Stammvätern Geus und Schalk, dem KulTour-Organisator Schalk, den Druiden Swim und Schalk, dem Raclettete-Organisator Flirt, den Juraklang-Alphörnlern Flirt, Swim, Spurt und Havas und den Textern und Fotografen für ihre Berichte.

Biberstein, im Januar 2020

Peter Widmer v/o Splint, AHx

Rechnung 2019 Budget 2020

AH STV 2019 Budget Rechnung 2020

Ertrag

	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Beiträge, Spenden total	CHF 5'909.35	CHF 5'500.00	CHF 7'358.24	CHF 5'200.00
Zinsen	CHF 0.91	CHF 1.00	CHF 0.45	CHF 0.50
Ertrag total	CHF 5'910.26	CHF 5'501.00	CHF 7'358.69	CHF 5'200.50

Aufwand

* inklusive Legat

Weihnachtsanlass		CHF 1'000.00	CHF 512.00	
Raclettete	CHF 693.35	CHF 700.00	CHF 886.15	CHF 850.00
AH-Tag	CHF 478.50	CHF 500.00	CHF 500.00	CHF 500.00
Jahresversammlung	CHF 817.00	CHF 850.00	CHF 850.50	CHF 850.00
Crambambuli	gespendet	CHF 100.00	CHF 95.00	CHF 100.00
Sommerfest	CHF 964.00			CHF 1'000.00
weitere Veranstaltungen	CHF 143.30	CHF 200.00	CHF 200.00	CHF 200.00
Internet/Homepage	CHF 165.50	CHF 200.00	CHF 206.30	CHF 200.00
Vorstandsessen	CHF 974.00	CHF 500.00		CHF 500.00
Drucksachen, Briefe, Porti	CHF 52.05	CHF 200.00	CHF 210.00	CHF 200.00
STV-Zeitung Druck	CHF 763.75	CHF 800.00	CHF 889.70	CHF 800.00
Bankgebühren	CHF 24.00	CHF 50.00	CHF 22.70	CHF 50.00
Verschiedenes	CHF 726.25	CHF 400.00	CHF 87.60	CHF 400.00
Aufwand total	CHF 5'801.70	CHF 5'500.00	CHF 4'459.95	CHF 5'650.00
Bilanz	CHF 108.56	CHF 1.00	CHF 2'898.74	-CHF 449.50

Vermögen per_	31.12.2018	31.12.2019
Kasse	CHF 0.00	CHF 0.00
PC PostFinance	CHF 991.87	CHF 0.00
AKB Aarau Sparkonto	CHF 4'007.43	CHF 4'007.88
AKB Aarau Universalkonto	CHF 1'076.92	CHF 4'967.08
Total	**CHF 6'076.22**	**CHF 8'974.96**
Vermögensveränderung	**CHF 108.56**	**CHF 2'898.74**

Vorstand / Kassier, Kurt Wernli v/o Havas
26.02.2020

2 Crambambuli: von Swim und Schalk gespendet
* Legat Fritz Iten: CHF 2000

Jahresrückblick Altherrenverband STV 2020

Wie bereits der Präsident Peter Widmer v/o Splint im Mitteilungsblatt «Herbst 2020» erwähnt hat, machte uns CoVid19 im ersten Halbjahr einen dicken Strich durch unsere angekündigten Aktivitäten. Weder die geplante Jahresversammlung vom 26. Oktober noch die beliebten Anlässe wie *Säulifrass, Raclettete und Krambambulis* konnten im Herbst/Winter stattfinden.

Einzig und allein dürfen wir mit Freude auf die beiden folgenden Aktivitäten zurückblicken:

24. August 2020, Frick: Unter kundiger Führung wurde den Teilnehmenden eine gelungene Führung durch das «Saurier-Museum» geboten. Zweifellos ist eine Besichtigung der gut gestalteten Ausstellung auch für Familien mit geschichtsinteressierten Kids sehr empfehlenswert. Nach der Führung genoss die überblickbare Gesellschaft – ein gutes Dutzend Damen und Altherren – bei guter Witterung in der Gartenwirtschaft des Restaurants «Rebstock» in Frick ein feines Nachessen.
Ein grosses Dankeschön gehört Rolf Gärtner v/o Schalk für die tadellose Organisation.

5. Oktober 2020, Aarau: Der geplante AH-Tag im Postverteilzentrum Härkingen musste aus bekannten Gründen abgesagt werden. Kurzerhand organisierte Peter Widmer v/o Splint eine Stadtführung in Aarau. Mit Start in der Metzgergasse bei der Alten Post führte der Rundgang durch verschiedene Gässchen und zu unbekannten idyllischen Ecken, die mit einem «oh wie interessant, schön …» quittiert wurden. Schlussendlich durfte das knappe Dutzend Altherren im «Hammer» einen feinen Apéro geniessen, offeriert von Kurt Wernli v/o Havas. Der gelungene AH-Tag endete für etliche Altherren im «Jägerstübli» Biberstein bei einem feinen Nachtessen.
Dem Organisator Splint, dem Apéro-Spender Havas und seiner Marianne, die den feinen Speckzopf gebacken hat, ein dreifaches Halleluja!

Ein Vereinsjahr ging leider mit nur zwei Anlässen zu Ende. Ich danke meinen Vorstandkollegen Splint, Schach, Havas und tauch sowie den Stammvätern Geus und Schalk für den Einsatz zugunsten des Altherrenverbandes STV ganz herzlich. Nun hoffen wir auf bessere Zeiten mit interessanten Begegnungen bei geselligem Tun in den Farben blau – weiss – rot.

Rolf Alder, v/o Dada

Rechnung 2020 Budget 2021

AH STV 2020 Budget Rechnung 2021

Ertrag

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Beiträge, Spenden total	CHF 7'358.24	CHF 5'200.00	CHF 5'612.03	CHF 5'200.00
Zinsen	CHF 0.45	CHF 0.50	CHF 0.40	CHF 0.50
Ertrag total	CHF 7'358.69	CHF 5'200.50	CHF 5'612.43	CHF 5'200.50

Aufwand

Weihnachtsanlass	CHF 512.00			
Raclettete	CHF 886.15	CHF 850.00		CHF 850.00
AH-Tag	CHF 500.00	CHF 500.00	CHF 210.00	CHF 500.00
Jahresversammlung	CHF 850.50	CHF 850.00		CHF 850.00
Crambambuli	CHF 95.00	CHF 100.00		CHF 100.00
Sommerfest		CHF 1'000.00		CHF 1'000.00
Weitere Veranstaltungen	CHF 200.00	CHF 200.00	CHF 140.00	CHF 200.00
Internet/Website	CHF 206.30	CHF 200.00	CHF 206.30	CHF 200.00
Vorstandsessen		CHF 500.00		CHF 500.00
Drucksachen, Briefe, Porti	CHF 210.00	CHF 200.00		CHF 200.00
STV-Zeitung Druck	CHF 889.70	CHF 800.00	CHF 756.85	CHF 800.00
Bankgebühren	CHF 22.70	CHF 50.00	CHF 73.20	CHF 50.00
Verschiedenes	CHF 87.60	CHF 400.00		CHF 400.00
Aufwand total	CHF 4'459.95	CHF 5'650.00	CHF 1'386.35	CHF 5'650.00
Bilanz	CHF 2'898.74	-CHF 449.50	CHF 4'226.08	-CHF 449.50

Vermögen per	31.12.2019	31.12.2020
Kasse	CHF 0.00	CHF 0.00
PC PostFinance	CHF 0.00	CHF 0.00
AKB Aarau Sparkonto	CHF 4'007.88	CHF 4'008.28
AKB Aarau Universalkonto	CHF 4'967.08	CHF 9'192.76
Total	**CHF 8'974.96**	**CHF 13'201.04**
Vermögensveränderung	**CHF 2'898.74**	**CHF 4'226.08**

Kassier:
Kurt Wernli v/o Havas
10.01.2021

Gravur Zinnkanne von Vulp gespendet

Einladung zum AH-Tag 2021

Mittwoch, 13. Oktober 2021

Programm:	**15:00 Uhr**	**Militär- und Festungsmuseum** **General Guisan-Strasse 1** **5324 Full-Reuenthal**
		Anschliessend Führung durch die Museumshallen
	16:30/16:45 Uhr	Ausklang bei einem feinen militärischen Imbiss

Anmeldungen bis 4.10.2021 an:	Rolf Alder, Badstrasse 41, 5200 Brugg ro.alder@bluewin.ch 056 441 07 15

Einladung zur „Raclettete" 2021

Zur traditionellen „STV-Raclettete" treffen wir uns am

Freitag, 12. November 2021 um 16 Uhr
auf dem Rebgut der Familie Büchli
in Effingen

Wie immer degustieren wir zuerst bei Sibylle und Peter Büchli die neuen Weine und vernehmen allerlei Wissenswertes über das vergangene Weinjahr.

Anschliessend verwöhnen uns Dölf und Renate Wagner mit den reich garnierten Raclettes à discrétion und dem leckeren Fruchtsalat. ... und zu guter Letzt:

- Auch dieses Jahr sind wieder Fr. 20.- pro Person zu berappen (der Betrag wird im Verlauf des Abends eingezogen).
- Falls jemand keinen Käse essen will/kann, müsste sie/er nicht darben: Eine Mail oder ein Telefonanruf an Flirt genügt – wir werden dafür sorgen, dass ein einfaches „Ersatzmenu" auf dem Tisch steht.
- Bitte beachtet die neue Anfangszeit um **16 Uhr**. So sehen wir mal das ganze Rebgut bei Tageslicht und kommen erst noch zu einer angemessenen Zeit «in die Federn»!
- Selbstverständlich halten wir uns an die im November gültigen Corona-Regeln!
- **Anmeldungen** sind notwendig bis spätestens am **1. November** an:

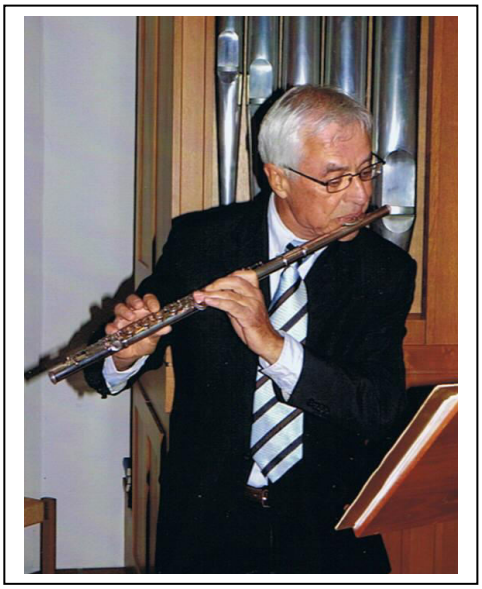
Erwin Veith v/o Flirt

Tel. 061 811 66 77 – 078 873 86 77 E-mail: erwin.ea.veith@gmail.com

ALFRED SCHAFFNER v/o BETA

17.04.1944 – 9.11.2020

Der Krebs war stärker. Nach einem tapferen Kampf über achtzehn Monate waren Betas Kräfte erschöpft und er musste unsere irdische Heimat für immer verlassen; achtzehn Monate, in denen sich niederschmetternde Prognosen mit hoffnungsvollen Resultaten der medizinischen Interventionen, frischen Hoffnungen und erneuten Tiefschlägen abwechselten und in denen er stets wieder die Kraft aufbrachte zum Widerstand gegen eine heimtückische Macht, die zuletzt einfach stärker war. Gefasst und ruhig wurde er im Beisein seiner lieben Gattin Ursula am frühen Morgen des Barbara-Tages von seinen Leiden erlöst.



Das musische Elternhaus in Boniswil, sein Vater war der bekannte Maler Fred Schaffner, und die lichte Helle des lieblichen Seetals haben Beta früh geprägt. Verbundenheit der Menschen untereinander in ländlicher Umgebung, der starke Bezug zu umgebenden Natur und das bäuerliche Herkommen seitens des Grossvaters haben einen Menschen geformt, der mit einem liebenden Interesse an Mensch und Welt seine Reise antrat. Neugier prägte ihn schon früh, dies nicht Neugier um des blossen Wissens willen, sondern als wirklich verstehende Anteilnahme. In diesem Sinn ist auch das Thema seiner Dissertation evident, die sich mit sozialen Fragen der Stadt Zürich vor dem ersten Weltkrieg befasst.

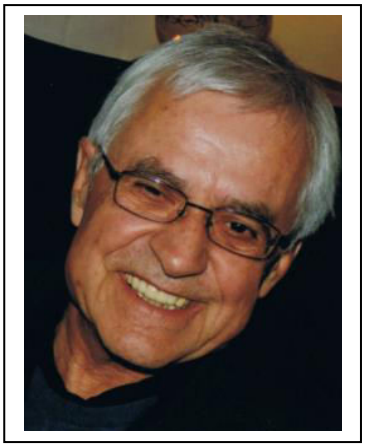
Beta war ein ungemein vielseitiger und sehr geselliger Mensch, reich begnadet mit Talenten. Die Musik vor allem war ihm Lebenselixier; als Flötist mit Konzertdiplom spielte er als Solist wie auch als Mitglied verschiedener Formationen vom Aargauer Bläserquintett über die Magic Fellows bis hin zu Pepe Lienhard. Aber er liebte es auch sehr, diese Freude an junge Menschen weiterzugeben; seine Flötenstunden zog er bis zur Pensionierung durch. Er war ein hochbegabter Lehrer, der auf sämtlichen Stufen des aargauischen Bildungsangebots unterrichtete, von der Primar- bis zur Pädagogischen Hochschule in Brugg, wo er seine Schwerpunkte setzte, was ihn aber keineswegs davon abhielt, nach seiner Pensionierung im oberen Suhrental sogar Deutsch Zusatz für die fremdsprachigen Schüler zu erteilen.

Beta liebte den Sport in allen Varianten. So spielte er in jungen Jahren Handball bei den Guzziboys, schwang das Tennisracket und fuhr Ski, als begeisterter Langläufer verpasste er jahrelang keinen Engadiner.

Neugier als verstehende Anteilnahme hiess für Beta auch, sich einzubringen. Und er brachte sich ein, in vielfältigster Weise und an unterschiedlichsten Orten im Aargau. Es ist hier nicht möglich, all die Gremien zu erwähnen, in denen er mit seiner Ein- und Weitsicht wertvolle Mitarbeit leistete. Ich erwähne stellvertretend drei Engagements: So wirkte er unter anderem mit bei den Brugger Neujahrsblättern, zwei Jahrzehnte bei den Brugger Literaturtagen und später in seiner Wahlheimat Veltheim als Präsident der Genossenschaft Kulturbeiz Bären.

Veltheim wurde ihm zur Heimat. Zusammen mit seiner Gattin Ursula baute er sich ein behagliches Heim mit einem wunderbaren Garten mitten in der Natur, hier fand er Ruhe und Kraft. Von hier aus unternahm er ausgedehnte Radfahrten durch die Natur, entlang dem Aarelauf und an die Hänge der Gislifluh, allein und mit Ursula. Mit dem Flyer zogen die beiden ins Bündnerland, wo sie Pässe bezwangen, in die Freiberge, wo die herbe Landschaft es ihnen angetan hatte, und während sich Ursula hier nachmittags mit den Freiberger Pferden befasste, zog er mitunter eine Zusatzschlaufe hinunter zum fünfhundert Meter tiefer gelegenen Doubs. Er kannte in der näheren und weiteren Umgebung jeden Feldweg, er hat jeden befahren und so die ihn umgebende Natur buchstäblich er-fahren.

Beta war ein geselliger Mensch und er liebte es, mit andern zusammenzusitzen und über Gott und die Welt zu philosophieren. Er pflegte seine Freundschaften aus den verschiedensten Herkommen lebenslang. Wirklich besonders erfreute er sich im Kreis seiner alten Haubuer-Freunde, wo man alte Seetaler Zeiten aufleben liess und wo man mit Verve alten Genealogien nachging und interfamiliäre Verflechtungen mit einem Wissen nachzeichnete, das mormonische Geschlechterforscher bestimmt hätte erbleichen lassen.



In Diskussionen bezog er klar Stellung, liess aber auch die Meinung der anderen gelten; nie habe ich ihn erlebt, dass er schlecht über einen andern gesprochen hätte. Sein ganzes Wesen drängte nach Ausgleich und Harmonie, wobei sein versöhnlicher Humor oft vermittelnd über schwierige Klippen hinweg half.

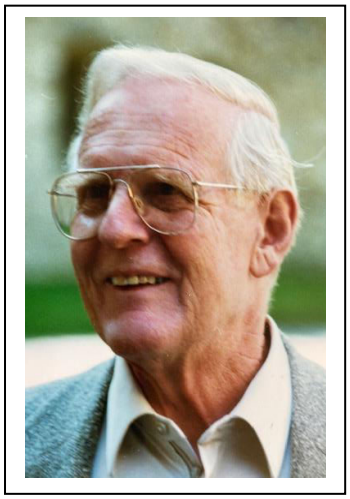
Nun liegt er, umgeben von Freunden aus seiner Umgebung, im Gemeinschaftsgrab bei der Kirche, wo er oft musiziert hat. Er fehlt in unsrer Stammrunde, nicht aber in unsern Herzen.

Urs Schweizer, v/o Geus

HANS WALTI v/o TELL

3.09.1928 – 24.04.2021

Am 24. April verstarb in seinem Zimmer im Alters- und Pflegeheim Langrüti in Einsiedeln unser lieber AH Tell, wohlversehen mit den heiligen Sakramenten, die ihm sein geschätzter Pater Benedikt vom Kloster Einsiedeln zwei Tage zuvor noch gespendet hatte. Ein reiches Leben hat damit seinen Abschluss gefunden, ein Leben, das exemplarisch im Dienste der Gemeinschaft und der Öffentlichkeit stand: Schule, Vereine, Verbände, vor allem der Schweizerische Turnverband, seine Wohngemeinde Oberkulm, der Kanton Aargau und selbst die Eidgenossenschaft, sie alle durften auf die unerhörte Schaffenskraft von Tell zählen. Nach dem Tod seiner Gattin Theres verliess er 2010 das wunderschön am Hang gelegene Haus am Dyshübel und zog nach Trachslau in eine Wohnung ein Stockwerk über seiner Tochter Agnes, die ihn in den letzten zehn Jahren mit grosser Liebe und Hingabe umsorgte und pflegte und es schaffte, dass er bis kurz vor seinem Ableben zuhause in seiner Wohnung verbleiben durfte.



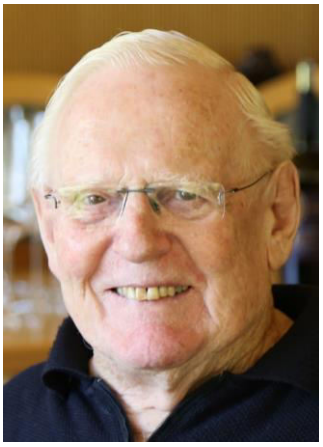
Zum ersten Mal begegnete ich Tell als Seminarist anlässlich einer STV-Turnstunde in der Vorbereitung auf das Kreisturnfest 1960 in Neuenhof. Da stand ein fremder Mann mit rotblonden Haaren auf dem Turnplatz und beobachtete mit Interesse unsere Bemühungen um eine schmissige Körperschule. Er sei Altherr und auch Turner, sagte er (notabene bereits Mitglied der Technischen Komitees des ETV, des höchsten Gremiums also), hatte Freude an uns und unserer modernen Interpretation des Vereinsturnens, rühmte unsern OT (Striegel) und gab uns noch einige Tipps, die uns weiterbrachten. So zogen wir selbstbewusst mit 50 Turnern nach Neuenhof und kehrten als Turnfestsieger und mit vielen Einzelkränzen ins Seminar zurück. Das Badener Tagblatt schrieb dazu: „Eine überragende Leistung boten die Wettinger Seminaristen, deren Kombination von Lauf- und Körperschulübungen voll origineller Einfälle war. Die Ausführung der Übungen durch die fünfzig angehenden Lehrer, der sinnfällige Wechsel zwischen Spannung und Lockerung verdient uneingeschränktes Lob."

Was wir damals nicht wussten : unsere Art der Körperschule entsprach den modernen Forderungen der Neuerer innerhalb des ETV, und treibende Kraft dafür war eben Tell. In der harten Auseinandersetzung zwischen den Traditionalisten mit den altpreussischen Marschübungen (mit Gruppen rechts schwenkt – marsch!) und einer lockerern, lustbetonten Laufschule setzte sich Tells Linie durch, was zur Konsequenz hatte, dass er 1968 zum „Präsidenten des Technischen Komitees, des ETV", oder ein-

facher gesagt, zum eidgenössischen Oberturner gewählt wurde. Somit hatte er das „Eidgenössische" 1972 in Aarau zu organisieren. Allen Unkenrufen der Traditionalisten zum Trotz wurde der von modernen Ideen geprägte Anlass mit der beschwingten Aufgelockertheit und den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Turner zu einem überwältigenden Erfolg, und wir dürfen mit Fug und Recht feststellen, dass Tell das Schweizer Turnwesen damit in eine neue Ära geführt hat.

1961 im Nachwuchslager des ELAV stand Tell neben Armin Scheurer als Instruktor für die Würfe wiederum vor mir, ein Jahr später (zusammen mit Hans Holliger) als Kursleiter eines mir unvergesslichen Oberturner-Lehrgangs.

Seit dann brachen unsere Beziehungen nicht mehr ab, und als er 1983 für die letzten acht Jahre seines Berufslebens aus der Schulstube als wissenschaftlicher Mitarbeiter ins Aargauische Staatsarchiv wechselte, und sein Arbeitsplatz nur einige hundert Meter von meinem entfernt war, intensivierten sich unsere Kontakte. Seine Hilfe bei der Einlagerung unseres STV-Archivs im Staatsarchiv war für uns natürlich komfortabel. Das bot ihm auch Gelegenheit, vermehrt an unserm Stamm im Jägerstübli aufzukreuzen, wo er sich sowohl als aufmerksamer Zuhörer wie auch als engagierter Debattierer mit klaren Worten einbrachte, ohne dabei Andersdenkende auszugrenzen.



Tell war ein Mann der leisen Töne und er leistete in der Gemeinde und für das Turnwesen in vielfältigen Ämtern hervorragende Arbeit, ohne davon Aufhebens zu machen. Die Gemeinde Oberkulm, der er eine Dorfgeschichte schrieb, verlieh ihm 1995 das Ehrenbürgerrecht. An seinem letzten Wohnsitz in Trachslau fand er Zeit und Ruhe, seine Gedanken zum Alltag, zu den kleinen und grossen Fragen des Lebens in Worte zu fassen. Es entstanden an die hundert Texte vom Vierzeiler bis zum vielstrophigen Gedicht in einfacher, unprätentiöser Sprache, aber mit viel Tiefgang und Demut gegenüber den Offenbarungen des Lebens. Sie wären es wert, in einem kleinen Bändchen gesammelt zu werden.

Urs Schweizer v/o Geus

STV Altherrenverband Wir gratulieren

Dieses Jahr dürfen die folgenden Altherren den 80. Geburtstag feiern:

Arrigoni Walter	v/o Simba	Studler Ruedi	v/o Striegel
Bergamin Heinz	v/o Song	Vögeli Ernst	v/o Rugel
Bürge Josef	v/o Fisel	Wiederkehr René	v/o Flirt
Oettli Peter	v/o Smile	Witzig Rudolf	v/o Röhr

Wir gratulieren zu weiteren hohen Geburtstagen im Jahr 2021:

Müller	Erwin	v/o Wicht	90 Jahre
Schuhmacher	Heiny	v/o Schalk	97 Jahre

STV Altherrenverband Wir nehmen Abschied

Memmishofer	Jean	Jg. 27	v/o Quax	25.08.2020 †
Bugmann	Peter	Jg. 42	v/o Schuss	04.10.2020 †
Blaser	Willi	Jg. 38	v/o Knall	01.11.2020 †
Schaffner	Alfred	Jg. 44	v/o Beta	09.11.2020 †
Rehmann	Erwin	Jg. 21	v/o Kipp	11.11.2020 †
Zimmermann	Arnold	Jg. 28	v/o Fox	09.12.2020 †
Binggeli	Edi	Jg. 50	v/o Chratz	05.02.2021 †
Vögele	Gerhard	Jg. 34	v/o Sack	06.04.2021 †
Bitterli	Urs	Jg. 35	v/o Pieps	21.04.2021 †
Walti	Hans	Jg. 28	v/o Tell	23.04.2021 †
Schwarb	Egon	Jg. 35	v/o Schanz	03.07.2021 †

Den Familien der Verstorbenen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

07.07.2021 Rolf Alder v/o Dada

Kassier AH – Verband Finanzen 2021

Liebe Aktivmitglieder, liebe Spender

Der Vorstand hat entschieden, dass im Jahr 2021 nur 1 Versand der Mitteilungen erfolgt. Folglich gibt es auch nur einen einzigen Einzahlungsschein für einen grosszügigen Betrag in die Vereinskasse.
Ich hoffe deshalb, dass der beiliegende Einzahlungsschein beachtet und benutzt wird und wir an unserer GV 2022 trotz durchgestandener Corona-Widrigkeiten wieder auf ein erfreuliches und erfolgreiches Vereins- und Rechnungsjahr zurückblicken und anstossen dürfen.

Herzlich dankt euer Kassier: Kurt Wernli v/o Havas

Vorstand AH – Verband 2021/2022

Rolf Alder v/o Dada — Präsident 2021/22
Badstrasse 41 — Mitglieder
5200 Brugg
Tel.: 056 441 07 15 Mail: ro.alder@bluewin.ch

Peter Widmer v/o Splint — Vice-Präsident
Gislifluhweg 8 — Protokolle
5023 Biberstein
Tel.: 062 776 10 15 Mail: widmeryvonne@hotmail.com

Kurt Wernli v/o Havas — Kassier
Burzstrasse 4
5023 Biberstein
Tel.: 062 827 29 15 Mail: ku.wernli@gmx.ch

Ulrich Müller v/o Schach — Festivitäten
Bäderstrasse 21
5400 Baden
Tel.: 056 250 63 40 Mail: ulrich.mueller46@bluewin.ch

Lukas Schraner v/o tauch — Website
Türlestrasse 7 — Mitteilungen
5027 Herznach
Tel.: 062 878 14 85 Mail: lukas.schraner@hin.ch